



Living Architectures – Filmvorführung von «Barbicania»

Eine architektonische Erzählung in Form eines gelebten Tagebuchs.

30/08/18
19.00

BDA Hamburg Galerie
Shanghaiallee 6
20457 Hamburg

Begrüßung
Daniel Kinz,
1. Vorsitzender BDA Hamburg

Der Film wird in englischer Sprache präsentiert.

Zur Finissage der Ausstellung **Raumspuren. Beyond Architecture** zeigt die BDA Galerie Hamburg eine filmische Dokumentation über den Komplex der einst größten Wohnsiedlung (Barbican Estate) und dem bekannten Kultur- und Konferenzzentrum (Barbican Centre) der City of London. In diesem Porträt geht es um die

soziale Komponente der Architektur, ihre Erlebbarkeit und die humorvolle Kommunikation von Mensch und Raum. Vor dem Hintergrund des alltäglichen Lebens werden Architektur und Geschichte des Baukomplexes sowie das Leben der BewohnerInnen thematisiert. Die Ideen der Moderne äußern sich bei diesem brutalistischen Bauensemble im Prinzip einer «Stadt in der Stadt», in der Leben und Eigenlogik gezeigt werden, das in den 1950er Jahren von Chamberlin, Powell and Bon entworfen und 1982 eröffnet wurde.

Die lebhafteste und detailnahe Erzählung wirft die allgemeine Frage auf, wie die Gestaltungs-ideen der Architekten den Alltag in Gebäuden beeinflussen. Die renommierten FilmemacherInnen Ila Bėka & Louise Lemoine wurden mit ihrer Dokumentarreihe «Living Architectures» bekannt. Ihre Arbeiten werden weltweit auf Festivals gezeigt und sind bereits Teil der Sammlung des Museum of Modern Art in New York (MoMA).

Die Ausstellung **Raumspuren. Beyond Architecture** wird als SATELLITEN-SHOW im Rahmen der 7. Triennale der Photographie Hamburg 2018 gezeigt.



Barbicania_Filmstills © Bėka & Lemoine